

Salzburger Nachrichten

Medieninhaber:

Salzburger Nachrichten Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co KG
Sitz: 5021 Salzburg, Karolingerstraße 40

<https://www.sn.at/>

Die SN erscheinen erstmals am 7. Juni 1945 als eine der ersten Tageszeitungen nach dem 2. Weltkrieg in Österreich, herausgegeben von der Spezialabteilung Information Service Branch (ISB) des 12. Armeekorps General Eisenhowers. Im Herbst wird daraus eine private österreichische Tageszeitung. (Quelle: <https://www.sn.at/service/wir-ueber-uns/die-geschichte-der-salzburger-nachrichten-5994415> © Salzburger Nachrichten VerlagsgesmbH & Co KG 2018)

Blattlinie gem. Impressum:

„Die "Salzburger Nachrichten" sind eine parteipolitisch unabhängige Tageszeitung, dem christlichen Weltbild verpflichtet, und treten unabdingbar für die Freiheit des einzelnen Menschen ein. Die "Salzburger Nachrichten" sind gegen jede totalitäre Herrschaftsform, respektieren die von der UNO deklarierten Menschenrechte und bekennen sich zu einem neutralen demokratischen Österreich, zur Rechtstaatlichkeit und zum System der sozialen Marktwirtschaft. Die "Salzburger Nachrichten" sehen in der Erfüllung ihrer Aufgabe, der Information und der Kontrolle, einen wesentlichen Beitrag zur demokratischen Gesellschaft. Die Freiheit der Journalisten, nach bestem Wissen und Gewissen arbeiten zu können, ist durch den Herausgeber garantiert.“
Quelle: <https://www.sn.at/service/wir-ueber-uns/impressum-6397051> © Salzburger Nachrichten VerlagsgesmbH & Co KG 2018

Archiv:

Die Jahrgänge ab 2009 werden in Kooperation mit APA-DeFacto digital angeboten.

Eine Recherche ist persönlich vor Ort im SN-Foyer der Salzburger Nachrichten, Karolingerstraße 40, 5020 Salzburg, in den Monats-Sammel-Bänden der SN möglich (wenn weiter zurück, auch in der Redaktion im 2. Stock).

DIGITAL kann man bei den SN Zeitungsnachdrucke kaufen - ab 1945 gibt es diese.

Mit einem SN-Digital-Abonnement können Sie SN-HD + E-Paper lesen - zurückliegend bis 21. September 2014.

In der Nationalbibliothek sind die Jahrgänge ab 1945 gebunden vorhanden; die UB bietet via WISO eine Einsicht ab 2001 (kostenpflichtig) an.